

ALLGEMEINE LIEFER- UND VERKAUFSBEDINGUNGEN

Version 01/2024

I. Allgemeines

- Die vorliegenden Allgemeinen Liefer- und Verkaufsbedingungen bilden einen integrierenden Bestandteil jedes von uns abgegebenen Angebotes, jeder von uns erklärten Auftragsbestätigung und jedes Vertrages zwischen uns und dem Besteller. Entgegenstehende allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers gelten nur, wenn wir diese ausdrücklich und schriftlich bestätigen.
- Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist für beide Teile für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung, auch für Klagen im Wechsel- und Urkundenprozess das für 5301 Eugendorf sachlich zuständige Gericht 5020 Salzburg Stadt. Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods [CISG], 11. April 1980, Federal Law Gazette No. 1988/96).
- Der Besteller darf Ansprüche aus mit uns abgeschlossenen Verträgen nur mit unserer schriftlichen Zustimmung an Dritte abtreten. Für den Fall, dass der Eintritt einer Finanzierungsgesellschaft in den Vertrag (an der Stelle des Bestellers) beabsichtigt ist, ersuchen wir um Mitteilung. Wir weisen darauf hin, dass ein solcher Eintritt unserer vorherigen, ausdrücklichen und schriftlichen Zustimmung bedarf. Bei Bedarf senden wir Ihnen dazu gerne das entsprechende Formular.

II. Vertragsabschluss und Inhalt

- Der Besteller ist an ein von ihm abgegebenes Angebot (Bestellung) bis zu dessen Annahme oder Ablehnung durch uns gebunden. Das Angebot (Bestellung) erlischt frühestens, nachdem uns verbeglich mit Einschreibebrief eine Nachfrist von mindestens 2 Wochen zur Annahme gesetzt worden ist.
- Ein Vertrag kommt erst mit unserer schriftlichen Auftragsbestätigung zustande. Der Besteller erkennt ausdrücklich an, dass der Vertragsinhalt sich ausschließlich nach dem Inhalt der Auftragsbestätigung richtet.
- Mündliche Nebenabreden und nachträgliche Vertragsänderungen gelten nur, wenn sie von uns schriftlich bestätigt werden.
- Wir behalten uns Konstruktions- und Formänderungen während der Lieferzeit vor, soweit der Liefergegenstand und sein Aussehen nicht wesentlich verändert werden.

III. Preise

- Die Preise verstehen sich netto ab unserem Werk (entsprechend Incoterms 2020, EXW Eugendorf), ausschließlich Verpackung, Fracht und etwaiger Versicherung. Ein Skontoabzug ist ausgeschlossen. Die Umsatzsteuer wird zusätzlich verrechnet.
- Wir behalten uns das Recht vor, den Hintergrund der folgenden Geschäftsgrundlagen zu bestätigen: (i) Komponenten: Maßgeblich sind die Preise, die wir im Zeitpunkt unserer Auftragsbestätigung für Komponenten (Zukaufteile) bezahlen, die wir von unseren Lieferanten beziehen, um sie in unseren Produkten zu verbauen. (ii) Energiepreise: Maßgeblich sind die Preise, die wir im Zeitpunkt unserer Auftragsbestätigung für Energie (Strom, Gas etc.) bezahlen. (iii) Lohnkosten: Maßgeblich ist der (variable) Personalaufwand, der uns im Zeitpunkt unserer Auftragsbestätigung bei der Fertigung unserer Produkte entsteht (Fertigungskosten). Für den Fall, dass sich eine oder mehrere dieser Geschäftsgrundlagen nach dem Versenden unserer Auftragsbestätigung wesentlich ändern und wir diese Änderung nicht vorhergesehen haben, sind wir berechtigt, eine der jeweiligen Änderung der Geschäftsgrundlage entsprechende Preiserhöhung zu verlangen oder – im Falle, dass innerhalb von 2 Wochen ab dem Verlangen der Preiserhöhung keine Einigung zu Stande kommt – innerhalb einer weiteren Frist von 2 Wochen vom Vertrag zurückzutreten.
- Ausländische Besteller haben, soweit wir nicht selbst versenden, für den zur Umsatzsteuerbefreiung notwendigen Ausfuhrnachweis selbst zu sorgen und uns diesen zuzusenden. Wird der Ausfuhrnachweis nicht beigebracht, so ist uns, wie bei inländischen Kunden, die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) zu bezahlen.

IV. Zahlungsbedingungen

- Alle unsere Rechnungen sind prompt nach Erhalt zur Zahlung fällig. Bei Zahlungsverzug sind 10% Verzugs- und Zinseszinsen p.a. vom jeweils ausstehenden Betrag zu bezahlen. Ferner behalten wir uns das Recht vor, unsere vertraglichen Verpflichtungen so lange zurückzubehalten, bis der Käufer seine Zahlungsverpflichtung erfüllt bzw. seine Verpflichtung zur Zahlung in einer von uns akzeptierten Form besichert hat.
- Zahlungsanweisungen, Schecks, Wechsel und etwaige andere Zahlungsmittel werden nur zahlungshalber gegen Berechnung aller Einziehungs- und Diskontospesen angenommen. Weitergebung und Prolongation gelten nicht als Erfüllung. Für rechtzeitige Vorzeigung, Protestierung, Benachrichtigung und Zurückleitung dieser Zahlungsmittel wird keine Haftung übernommen.
- Wir sind bereit, den Auftrag vor dem Hintergrund der folgenden Geschäftsgrundlagen zu bestätigen: (i) Wenn auch nur teilweise – länger als 8 Tage in Verzug, tritt Terminverlust ein.
- Jede Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsseinde des Bestellers ist ausgeschlossen, wenn nicht die Gegenansprüche des Bestellers rechtskräftig tituliert sind oder von uns anerkannt werden.
- Mehrere Besteller haften zur ungeteilten Hand.
- Zahlungen haben nur dann schuldbeitreffende Wirkung, wenn sie an uns oder an von uns ausdrücklich zum Inkasso bevollmächtigte Dritte erfolgen.
- Die Anrechnung der geleisteten Zahlungen erfolgt – wenn Beitreibungsschritte erforderlich waren – in nächst auf die dabei entfallenden Kosten, wozu auch allfällige Kreditkosten zählen, dann auf die Zinsen, die Schulden des Bestellers aus laufender Rechnung, etwaige Reparaturkosten usw. und erst in letzter Linie auf den Kaufpreis.

V. Zurückbehaltungsrecht

Unbeschadet weitgehender gesetzlicher Bestimmungen oder anderweitiger Vereinbarungen steht uns bis zur Befriedigung sämtlicher Ansprüche gegen den Besteller aus der bestehenden Geschäftsverbindung Zurückbehaltungsrecht an Gegenständen zu, die dem Besteller zu liefern sind oder die diesem schon ausgehändigt sind und sich noch in unserem Eigentum oder Besitz befinden bzw. uns übereignet wurden.

VI. Eigentumsvorbehalt

- Unbeschadet der Zahlungsverpflichtung bei Übernahme bleiben alle Liefergegenstände bis zur völligen Abdeckung sämtlicher aus dem Kaufvertrag entstandenen Verbindlichkeiten des Bestellers Eigentum des Verkäufers. Der Eigentumsvorbehalt bleibt auch bestehen für alle Forderungen aus Reparaturen, Ersatzteil-, Zubehör- und Betriebsstofflieferungen, Prozess- und Erektionskosten, Einstell- und Versicherungskosten.
- Der Eigentumsvorbehalt kann im Typenschein bzw. in der Einzelgenehmigung und am Fahrzeug vermerkt werden. Solange Eigentumsvorbehalt besteht, wird der Typenschein bzw. die Einzelgenehmigung bei uns verwahrt.
- Sofern von dritter Seite auf das Fahrzeug ge-griffen werden sollte, hat der Besteller den Verkäufer sofort mit eingeschriebenem Brief hiervon zu verständigen. Der Besteller ist – während unser Eigentumsvorbehalt gilt – nicht berechtigt, ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung den Liefergegenstand Dritten zu überlassen, ihn zu veräußern oder zu belasten, von einem Wohnort- oder Standortwechsel und von einer Pfändung des Liefergegenstandes hat uns der Besteller unverzüglich zu benachrichtigen. Entstehen durch vertragswidrige Handlungen des Bestellers, etwa durch Verfügung über unser Eigentum, Ansprüche des Bestellers gegen Dritte, so werden diese Ansprüche schon jetzt an uns abgetreten.
- Während der Dauer des Eigentumsvorbehaltes ist der Liefergegenstand vom Besteller auf den Neuwert gegen alle Risiken zu versichern und die Versicherungspolize zu unseren Gunsten zu vinkulieren.
- Der Besteller hat die Pflicht, während der Dauer des Eigentumsvorbehaltes den Kaufgegenstand in ordnungsgemäßen Zustand zu halten und erforderlich werdende Reparaturen in diesem Zeitraum in unserer Reparaturwerkstätte ausführen zu lassen.
- Wird der Kaufgegenstand mit unserer Zustimmung vor Bezahlung weiterveräußert, so tritt der Käufer schon jetzt seine Forderungen aus diesem Verkauf gegenüber dem Drittschuldner an uns ab. Von dieser Abtretung sind wir und der Drittschuldner schriftlich zu benachrichtigen. Zusätzlich ist der Besteller verpflichtet, die Abtretung der Forderung an uns in seinen Büchern durch einen Buchvermerk ersichtlich zu machen. Für den Fall, dass dies zu einem Zeitpunkt erfolgt, zu dem der Liefergegenstand noch unter unserem Eigentumsvorbehalt steht, ist der Besteller verpflichtet, den Dritten auf unsere Eigentum schriftlich hinzuweisen.
- Bei Nichterfüllung der vertraglichen Verpflichtungen durch den Besteller sind wir berechtigt, unsere Rechte aus dem Eigentumsvorbehalt selbst und ohne Inanspruchnahme gerichtlicher Hilfe geltend zu machen. Der Besteller ermächtigt uns insbesondere zur Wegnahme des Liefergegenstandes auf seine Kosten und anerkennt, dass in der Wegnahme kein Rücktritt vom Vertrag, sondern lediglich eine Sicherstellung des Liefergegenstandes liegt, es sei denn, dass wir etwas Gegenteiliges erklären. Aus einer solchen Wegnahme entstehen für den Besteller keinerlei Schadenersatz- oder Besitzzürungsansprüche uns oder unseren Beauftragten gegenüber und wird auf diese ausdrücklich verzichtet.

- Bei einer Rücknahme des Liefergegenstandes erklärt sich der Besteller damit einverstanden, dass dessen Zeitwert durch einen von uns zu bestimmenden gerichtlich beideten Sachverständigen aus dem Kraftfahrzeugwesen ermittelt wird und dass der durch diesen Sachverständigen ermittelte Schätzwert dem Besteller auf unsere noch bestehenden Ansprüche abzüglich etwaiger entstandener Kosten wie z. B. Provisionen, Schätzgebühren, Reparaturen, Kosten der zweckentsprechenden Rechtsverfolgung usw. gutgebracht wird. Der Besteller verzichtet hiermit ausdrücklich auf eine anderweitige Verwertung des zurückgenommenen Liefergegenstandes und auf weitergehende Ansprüche.

VII. Lieferung

- Unter der Voraussetzung, dass der Besteller seine uns gegenüber bestehenden Verpflichtungen (zB Kaufpreiszahlung, rechtzeitige Anlieferung des LKW-Chassis) erfüllt, sind unsere Lieferfristen verbindlich. Für den Fall, dass der Besteller diesen Verpflichtungen nicht bzw. nicht rechtzeitig nachkommt, sind wir berechtigt, Termine und Fristen angemessen zu verschieben bzw. zu verlängern.
- Für den Fall, dass der Besteller nach unserer Auftragsbestätigung inhaltliche Änderungen wünscht und diese vereinbart werden, sind auch Termine und Fristen neu festzulegen.
- Folgende Umstände werden jedenfalls als „höhere Gewalt“ vereinbart: Mobilmachung, Krieg, Bürgerkrieg, Blackout oder Ende der Versorgung mit anderen Medien, Randalde, Pandemie (auch dann, wenn nicht global ausgebreitet), Unruhen, Aufruhr, Streik und Aussperrung. Es werden zusätzlich auch solche Umstände als „höhere Gewalt“ vereinbart, die wir im Zeitpunkt unserer Auftragsbestätigung nicht vorhergesehen haben, die nicht von uns verschuldet sind und die unseren Betrieb ver- bzw. wesentlich behindern, wie etwa Betriebsstörungen (etwa verursacht durch Cyber-Angriffe), Betriebsstilllegungen durch behördliche Maßnahmen etc. Auch wenn sich solche Umstände auf unsere Lieferanten auswirken, gelten solche Umstände für uns als „höhere Gewalt“. Bei Vorliegen von Umständen „höherer Gewalt“ verlängern bzw. verschieben sich alle von uns einzuhaltenden Fristen und Termine in angemessenem Ausmaß. Wir sind darüber hinaus berechtigt, von einem Vertrag zurückzutreten und eine Bestellung nicht durchzuführen, ohne dass sich daraus Ansprüche für den Besteller ergeben würden, oder andere Maßnahmen zu ergreifen, zu denen wir gem. Punkt III.2. bei Änderung einer Geschäftsgrundlage berechtigt sind, auch hier, ohne dass dem Besteller daraus uns gegenüber irgendwelche Ansprüche erwachsen.
- Werden uns nach Vertragsabschluss, aber vor Auslieferung Umstände in den wirtschaftlichen Verhältnissen des Bestellers bekannt, durch die uns nach den Grundsätzen eines ordentlichen Kaufmanns unsere Ansprüche nicht mehr ausreichend gesichert erscheinen, so können wir Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.

VIII. Gefahrenübergang

Die Gefahr des ganzen oder teilweisen Unterganges sowie der Verschlechterung, des Verlustes, der Beschädigung, des Abhandenkommens oder der Beschlagnahme geht auf den Besteller über (entsprechend Incoterms 2020, EXW Eugendorf) insbesondere:

- mit der körperlichen Übergabe des Liefergegenstandes an den Besteller oder einen von ihm bezeichneten oder bevollmächtigten Dritten, auch wenn das Eigentum wegen unserem Eigentumsvorbehalt erst später übergeht;
- bei Versand des Liefergegenstandes mit der Lieferung ab Werk, gleichgültig, wer den Versand durchführt, sodass das Transportrisiko grundsätzlich zu Lasten des Bestellers geht;
- bei Übernahmeverzug des Bestellers mit der Absendung der Fertigstellungsanzeige an den Besteller oder an dessen Vertreter.

IX. Übernahme

- Der Besteller kann innerhalb von 8 Tagen nach Anzeige der Fertigstellung den Liefergegenstand am vereinbarten Abnahmestort prüfen. Auf das Prüfungsrecht wird stillschweigend verzichtet, wenn die Prüfung innerhalb der gemachten Frist nicht vorgenommen oder der Versandauftrag erteilt wird. Der Liefergegenstand gilt dann mit der Aushändigung an den Besteller oder seinen Beauftragten als übernommen und ordnungsmäßig geliefert.
- Bleibt der Besteller nach Anzeige der Fertigstellung mit der Übernahme des Liefergegenstandes oder der Erteilung des Versandauftrages oder der Erfüllung seiner Zahlungsverpflichtungen oder der Stellung einer vereinbarten Sicherheit länger als 14 Tage im Rückstand, so sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Schadenersatz wegen Nichterfüllung und eine Vertragsstrafe in Höhe 12,5% des Kaufpreises zu verlangen. Wir sind in diesem Fall berechtigt, einen darüberhinausgehenden Schaden geltend zu machen.

X. Gewährleistung und Haftung

- Die Gewährleistung beginnt mit Übergabe des Liefergegenstandes bzw. mit Versand des Liefergegenstandes, bei verspäteter Übernahme mit Absendung der Fertigstellungsanzeige an den Besteller oder dessen Vertreter (siehe auch Pkt. VIII – Gefahrenübergang bzw. Pkt. IX – Übernahme). Das Vorliegen eines Mangels bei Übergabe ist vom Besteller zu beweisen. Gesetzliche Regelungen betreffend eine diesbezügliche Beweislastumkehr werden ausgeschlossen. Die Gewährleistungsfrist beträgt 12 Monate nach Übergabe.
 - Voraussetzung für die Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen ist die unverzügliche Mängelrüge im Sinne des § 377 UGB, welche schriftlich zu erstatten ist.
 - Gewährleistungsarbeiten werden nach unserer Wahl nur in Reparatur oder in Ersatz eingesandter Gegenstände geleistet, die infolge nachweislicher Konstruktions-, Material- oder Arbeitsfehler, nicht aber infolge natürlichen Verschleißes, schadhaft oder unbrauchbar geworden sind. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über. Aus- und Einbaukosten, Transport/ Versandkosten, Abschleppkosten sowie etwaige Zolkkosten trägt der Besteller.
 - Wir haften nur für Schäden, die von uns vorsätzlich oder grob fahrlässig verschuldet werden. Eine Haftung für leicht fahrlässig verschuldete Schäden ist ausgeschlossen. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht für Personenschäden. Wir haften nur für einen unmittelbaren Schaden und nur bis insgesamt 10% der Auftragssumme. Die Haftung für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn etc. ist ausgeschlossen.
 - Durch die Behebung entstandene Zusatzkosten (Standzeiten, Ausfallkosten etc.) werden von uns nicht übernommen.
 - Die Behebung des gewährleistungspflichtigen Mangels erfolgt bei der Kässbohrer Transport Technik GmbH oder in einer von uns definierten Partnerwerkstätte. Kosten anderer Werkstätten werden nicht übernommen, es sei denn, es liegt eine schriftliche Freigabe unsererseits vor. Mit der Behebung des Mangels darf vor einer solchen Freigabe nicht begonnen werden. Ist dies nicht der Fall, so ist eine Kostenübernahme für die Behebung des Mangels ausgeschlossen.
 - Wandlungs- und Minderungsansprüche sind ausgeschlossen, solange unser Reparatur oder Ersatz schadhafter Teile möglich ist.
 - Für Ersatzteile/Verschleißteile besteht nur eine reduzierte Gewährleistung, nämlich in dem Umfang, wie sie uns vom Lieferanten des Ersatzteiles/Verschleißteiles gewährt wird. Verschleißteile haben nur die dem jeweiligen Stand der Technik entsprechende Lebensdauer. Maximal wird für Ersatzteile/Verschleißteile und Werkstattleistung für die Dauer von 12 Monaten Gewähr geleistet. Unsere Verpflichtung, Ersatz- und Verschleißteile verfügbar zu halten, endet 10 Jahre ab der Lieferung.
 - Die Gewährleistungsansprüche uns gegenüber erlöschen jedenfalls, a) wenn der Liefergegenstand von fremder Seite oder durch Einbau fremder Teile verändert worden ist und nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann, dass die Veränderung für den Mangel/Schaden ursächlich geworden ist, b) wenn unsere Betriebsanweisungen nicht befolgt worden sind oder sonst unsachgemäß mit dem Liefergegenstand umgegangen worden ist, c) wenn eine Überschreitung des zulässigen Gesamtgewichtes der Achsdrücke, der Nutzlast oder der Fahrgestelltragfähigkeit festgestellt wird.
 - Wir leisten nur für von uns ausdrücklich und schriftlich zugesagte Eigenschaften Gewähr. Die Gewährleistung für allgemein vorausgesetzte Eigenschaften ist ausgeschlossen. Auch die Gewährleistung für gebrauchte Fahrzeuge oder gebrauchte Teile ist ausgeschlossen.
 - Bei einem vom Besteller gewünschten Versand ab unserem Werk, welcher grundsätzlich auf Gefahr des Bestellers erfolgt, übernehmen wir keine Haftung für die Einhaltung uns etwa erweiterter Versandvorschriften.
 - Für Verdrerb, Abhandenkommen oder Beschädigung aller dem Besteller gehörenden Gegenstände durch Feuer, Wasser, Einbruch, Diebstahl, Plünderung oder Ursachen, die wir nicht zu vertreten haben, übernehmen wir keinerlei Haftung.
- Produkt haftpflicht**
Der Kaufgegenstand bietet nur jene Sicherheit, die auf Grund von Zulassungsvorschriften, Bedienungsanleitungen, Vorschriften des zuständigen Gesamtgewichtes der Achsdrücke, der Nutzlast oder der Fahrgestelltragfähigkeit festgestellt wird.
 - Der Besteller hält uns bei allfälliger Inanspruchnahme durch Dritte insbesondere resultierend aus unsachgemäßem Gebrauch des Kaufgegenstandes, eigenmächtiger Veränderung, mangelhafter Wartung, vollkommen schad- und klaglos.

GENERAL TERMS OF DELIVERY AND SALE

Version 01/2024

I. General provisions

1. These present General Terms and Conditions of Delivery and Sale form an integral part of any and all offers and order confirmations we issue as well as any and all contracts concluded between us and the customer. The customer's deviating General Terms and Conditions, if any, shall not apply unless expressly confirmed by us in writing.
2. The competent court as regards matters for 5301 Eugendorf, i.e. the court in 5020 Salzburg Stadt, shall be the place of performance and exclusive place of jurisdiction for both parties for any and all present and future claims based on the business relationship, including without limitation for any special procedures deciding claims arising out of a bill of exchange or summary procedures in which solely documentary evidence is submitted. Austrian law shall apply; the UN Sales Convention shall be excluded (UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods [CISG], 11 April 1980, Federal Law Gazette No. 1988/96).
3. The customer shall be prohibited from assigning the contracts concluded between us and the customer to any third party without our written consent. Please notify us if a financing company is to become the party to the contract instead of the customer. We would like to point out that such accession is subject to our prior express written consent. Upon request, we will send you the required form.

II. Conclusion and contents of contracts

1. The customer shall be bound by their order until we accept or reject the same. The order shall expire at the earliest after the customer has sent us a written reminder via registered mail granting us a grace period of at least 2 weeks for the acceptance of the order and such grace period expired fruitlessly.
2. A contract shall only be concluded upon our written order confirmation.
3. The customer expressly agrees that the content of the contract is exclusively based on the content of the order confirmation.
4. Oral agreements and subsequent contract changes shall not be binding unless confirmed by us in writing.
5. We reserve the right to make constructional and design changes during the term of delivery, provided the delivery item and its outer appearance are not changed materially.

III. Prices

1. Prices are stated net ex works (in accordance with Incoterms 2020, EXW Eugendorf); packaging, freight and insurance, if any, are not included in the stated prices. No discounts will be granted. The prices are stated net of applicable VAT.
2. We are willing to confirm orders based on the following transaction foundations: (i) Components: Decisive here shall be the prices we are paying at the time of our order confirmation for components (purchased parts) that we purchase from our suppliers in order to use them for the manufacture of our products. (ii) Energy prices: The prices we pay for energy (electricity, gas, etc.) at the time of our order confirmation shall be decisive. (iii) Wage costs: The (variable) staff costs we incur for the manufacture of our products (production costs) at the time of our order confirmation shall be decisive. Should one or more of these transaction foundations materially change after we have sent our order confirmation, and if we could not have foreseen such changes, we are entitled to request a price increase corresponding to such change of the transaction foundation, or – if no agreement can be reached within 2 weeks after our request for a price increase – to rescind the contract within a further period of 2 weeks.
3. Customers from abroad must procure and send to us the proof of export required for the VAT exemption, unless we ship the goods ourselves. If the customer fails to present the proof of export, the applicable VAT must be paid as if the customer were located in Austria.

IV. Terms of payment

1. All our invoices shall become due and payable immediately upon receipt. In case of any delay in payment, default interest and compound interest amounting to 10% p.a. of the unpaid amount shall accrue. In addition, we reserve the right to withhold performance until the customer fulfils their payment obligations and/or provides security for payment that is acceptable to us.
2. Payment and transfer orders, cheques, bills of exchange and all other methods of payment will only be accepted as payment if the customer assumes the cost of all collection and discount expenses or fees. Transfer and prolongation shall not be deemed to be performance. We shall not be liable for the timely presentation, protest, notification and return of these methods of payment.
3. If a partial payment agreement has been made, and the customer is behind in payment by (even) one instalment in whole or in part for more than 8 days, the customer shall automatically be in default and full payment shall become due.
4. Any right to set-off or counterclaim of retention by the customer shall be excluded unless the customer's counterclaims were recognised by us or by declaratory judgement.
5. Several customers shall be jointly and severally liable.
6. Payments will only have debt-discharging effect if they are addressed to us or to a third party we expressly authorised to collect payments.
7. In the event that collection proceedings were necessary, payments are allocated first to the costs incurred for collection, including credit costs, if any, then to interest, then to the customer's debts from the current account, then to any repair costs, etc. and only lastly to the purchase price.

V. Right of retention

Irrespective of more comprehensive legal provisions or other agreements, we have a right of retention to all items that are (to be) delivered to the customer and that are still our property or in our possession and/or were assigned to us, until the customer settles all claims based on the existing business relationship.

VI. Retention of title

1. Irrespective of the payment obligation upon receipt, title to all delivery items shall remain with the seller until the customer settles all receivables arising out of the purchase contract. The retention of title shall also remain valid for all receivables resulting from repairs, the delivery of spare parts, accessories or operating materials, as well as process and execution costs, and storage and insurance costs.
2. The retention of title may be entered in the type approval certificate and/or in the individual approval document and on the vehicle. For as long as the retention of title remains in effect, we will retain possession of the type approval certificate and/or the individual approval document.
3. The customer must inform the seller without delay by registered mail if a third party should assert a legal claim on the vehicle or if such a claim has been recognised. During the time the retention of title remains in effect, the customer is not authorised to make the delivery item available to a third party, or sell or use it as collateral, without our prior written consent. The customer must inform us without delay of any change to their place of residence and of any attachment to the delivery item. With immediate effect, the customer shall assign to us any claims vis-à-vis third parties the customer may have that are based on activities of the customer that violate the contract – e.g. disposal of our property.
4. During the time the retention of title remains in effect, the customer shall be obliged to take out replacement value insurance for the delivery item against all risks and to grant us authority over any payouts from this insurance policy.
5. During the time the retention of title remains in effect, the customer shall be obliged to maintain the delivery item in proper condition and to have any repairs that become necessary carried out in our repair shop.
6. With immediate effect, the customer assigns to us their receivables due from third-party debtors if the customer sells the delivery item to such a third-party debtor with our consent. We and the third-party debtor must be informed in writing of such assignment. In addition, the customer shall be obliged to enter in their books the assignment of the receivables to us. Should this occur at a time during which the delivery item is still subject to our retention of title, the customer shall be obliged to inform such third party of our retention of title in writing.
7. If the customer fails to fulfil their contractual obligations, we shall be entitled to assert our rights based on the retention of title without recourse to the courts. The customer authorises us to repossess the delivery item at the customer's expense and agrees that such repossession is not to be deemed to be a rescission of contract but rather the taking into custody of the delivery item, unless we declare otherwise. The customer shall not be entitled to any claims for damages or for interference with possession against us or our agents in the aftermath of such repossession, and the customer

expressly agrees to waive any such claims.

8. If the delivery item is repossessed, the customer agrees that the current market value of the delivery item will be determined by a court-appointed motoring expert of our choice and that the value appraised by such expert will be set off against our remaining claims minus any costs such as commissions, appraisal fees, repairs, legal costs, etc. The customer hereby expressly waives any other claims and any other utilisation of the repossessed delivery item.

VII. Delivery

1. Provided the customer fulfils their obligations to us (e.g. payment of purchase price, timely delivery of lorry chassis), our terms of delivery will be binding. Should the customer fail to fulfil their obligations or fail to fulfil them in due time, we will be entitled to reasonably postpone delivery dates or extend delivery periods.
2. Should the customer desire changes to the contract after our order confirmation and such changes are agreed upon, new delivery dates and periods must be agreed upon as well.
3. The following circumstances shall be deemed to be force majeure: mobilisation, war, civil war, blackout or end of supply with other means, riots, pandemics (including not fully global ones), unrest, insurrection, strikes and lockouts. In addition, any circumstances we did not foresee at the time we issued our order confirmation, and which were not caused by us and materially preclude or impede our operations, such as (without limitation) interruptions of operations (e.g. due to cyber attacks), company closures by public authorities, etc., will be deemed to be force majeure. If such circumstances affect our suppliers, this shall also be deemed to be force majeure. In case of any circumstances of force majeure, all delivery periods and dates will be reasonably extended or postponed in line with the situation. In addition, we are entitled to rescind any contract and to not execute any order, or to take other measures we are entitled to take in accordance with II.2. In case of any change to the transaction foundation, in each case without giving rise to any claims of the customer.
4. If we gain knowledge of any circumstances related to the customer's economic situation after the contract was concluded but before shipment of the delivery items, and, based on these circumstances, we are of the opinion that our claims are not sufficiently secured in accordance with the principles of a prudent business person, we are entitled to demand a down payment / full payment in advance or the provision of security, or to rescind the contract.

VIII. Transfer of risk

The risk of perishing, in whole or in part, and of deterioration, loss, damage, misplacement or seizure shall pass to the customer (in accordance with Incoterms 2020, EXW Eugendorf), including without limitation:

- a) upon physical transfer of the delivery item to the customer or to a third party designated or authorised by the customer, even if the title will be transferred at a later time due to our retention of title; b
- b) upon shipment of the delivery item (delivery ex works), irrespective of whether shipment is executed by us or a third party, so that the transport risk is generally borne by the customer;
- c) (in case of a delay in acceptance by the customer): upon shipment of the notification of completion to the customer or to the customer's representative.

IX. Acceptance

1. The customer shall be entitled to inspect the delivery item at the agreed place of acceptance within 8 days after the notification of completion. The customer's failure to make such inspection or the customer's placement of the shipping order shall be deemed to be the customer's tacit waiver of this right to inspect the delivery item. The delivery item will be deemed to be duly delivered and accepted upon handover to the customer or to the customer's representative.
2. If, after the notification of completion, the customer is in delay for more than 14 days regarding the acceptance of the delivery item or the placement of the shipping order or the fulfilment of their payment obligations or the provision of an agreed security, we will be entitled to rescind the contract and to demand damages for non-performance and a contractual penalty of 12.5% of the purchase price. In such case, we will be entitled to assert claims for any additional damages incurred.

X. Gewährleistung und Haftung

XI. 1. Warranty and liability

1. The warranty period shall commence upon handover and/or shipment of the delivery item; in the case of delayed acceptance, it will commence at the time the notification of completion is sent to the customer or to the customer's representative (see VIII – Transfer of risk and IX – Acceptance). The customer shall bear the burden of proof for any defect manifest at the time of delivery. Statutory regulations providing for a reversal of the burden of proof shall be excluded. The warranty period shall be 12 months after handover.
2. A prerequisite for warranty claims is that we are notified of any defect immediately in writing in accordance with section 377 of the Austrian Commercial Code (UGB).
3. Work based on a warranty claim shall consist solely of the repair or replacement, at our discretion, of items sent to us if such items became defective or unusable due to proven defects in design, materials or workmanship, but not due to natural wear and tear. Replaced parts shall become our property. Cost for (de)installation, transport, shipment, towing or customs duties, if any, shall be borne by the customer.
4. We shall only be liable for damage we cause intentionally or due to gross negligence. Any liability for ordinary negligence shall be excluded. This exclusion of liability does not apply to personal injury. We shall only be liable for direct damage and our liability is limited to 10% of the order value. Any liability for indirect damage, lost profit, etc. is excluded.
5. We will not cover any additional costs incurred due to the rectification of a defect (idle times, costs of downtime, etc.).
6. The rectification of a defect that is subject to a warranty obligation shall be made at Kässbohrer Transport Technik GmbH or at one of our listed partner companies. Costs for other repair shops will not be covered unless we agree in writing beforehand that such repair work may be performed. Work in such repair shops may not commence until we issue such authorisation. We will not cover any costs for work related to the rectification of a defect that were incurred without our prior consent. Rescission claims (full refund) and price reduction claims are excluded as long as we are able to repair or replace defective parts.
7. The warranty for spare parts / wear parts is limited to the scope of the warranty granted to us by the supplier(s) of such spare parts / wear parts. The service life of the wear parts corresponds to the state of the art in each case. However, the maximum warranty for spare parts / wear parts and workshop shop services is 12 months. Our obligation to make available spare parts / wear parts shall expire 10 years after delivery.
8. Warranty claims also expire, in any case,
 - a) if the delivery item is changed by a third party or by integrating third-party parts and it cannot be ruled out with certainty that such change was the cause of the defect/damage;
 - b) if our operating instructions were not followed or the delivery item was used improperly;
 - c) if the maximum gross vehicle weight, the axle load, the maximum payload or the chassis load-bearing capacity is exceeded.
9. Our warranty obligation only covers quality attributes that we expressly committed to in writing. Warranty claims based on generally assumed quality attributes are excluded. Warranty for used vehicles or used parts is excluded as well.
10. We cannot guarantee compliance with any shipment instructions we are given if the customer wants us to ship ex works; such shipment is generally at the customer's risk.
11. We shall not be liable for deterioration, loss or damage of any items belonging to the customer due to fire, water, burglary, theft, looting or any other cause that is not in our sphere of responsibility.

XI. Product liability

1. The delivery item is as safe and secure as can be expected based on registration regulations, operating manuals, supplier's regulations on the handling of the delivery item (user manual), including without limitation regarding the required inspections, and based on other information.
2. The customer shall fully indemnify and hold us harmless from any third-party claims, including without limitation claims that result from improper use of the delivery item, unauthorised changes or defective maintenance.

CONDICIONES GENERALES DE VENTA Y ENVÍO

version de enero de 2024

I. Aspectos generales

- Las presentes condiciones generales de venta y envío constituyen un componente integrante de todas nuestras ofertas, todas nuestras confirmaciones de pedidos y todos los contratos firmados entre nosotros y el comprador. Las condiciones generales del comprador que se pongan solo tendrán validez si las confirmamos expresamente por escrito.
- El lugar de cumplimiento y la jurisdicción exclusiva para ambas partes será el tribunal 5020 de Salzburg, con competencia de atribución para 5301 Eugendorf, para todas las reclamaciones presentes y futuras que se desprendan de la relación comercial, incluidas las relativas al proceso cambiario y documental. Se aplica el derecho austríaco con exclusión de la Convención de las Naciones Unidas sobre los contratos de compraventa internacional de mercaderías (CISG, 11 de abril de 1980, Boletín Oficial Federal n.º 1988/96).
- El comprador solo puede ceder derechos derivados de contratos firmados con nosotros a terceros con nuestro consentimiento escrito. En caso de que se prevea la incorporación de una sociedad financiera en el contrato (en lugar del comprador), rogamos que se nos comunique. Advertimos que dicha incorporación requiere nuestra aprobación previa, expresa y escrita. En caso necesario, podemos enviar el formulario correspondiente.

II. Firma y contenido del contrato

- El comprador está vinculado a una oferta emitida por él (pedido) hasta que nosotros la aceptemos o la rechacemos. La oferta (pedido) expira como muy pronto después de que se nos haya concedido un plazo de gracia de al menos dos semanas para su aceptación por carta certificada sin resultado.
- El contrato se formaliza con nuestra confirmación escrita del pedido.
- El comprador reconoce expresamente que el contenido del contrato se rige exclusivamente por el contenido de la confirmación del pedido.
- Los acuerdos verbales complementarios y cambios en el contrato a posteriori solo serán válidos si los hemos confirmado por escrito.
- Nos reservamos el derecho de realizar cambios de diseño y forma durante el periodo de envío, siempre que el objeto de entrega y su aspecto no sufran cambios sustanciales.

III. Precios

- Los precios son precios netos de fábrica (de conformidad con los Incoterms 2020, EXW Eugendorf) y no incluyen el embalaje, los portes ni los posibles seguros. No se concederán descuentos por pronto pago. A los precios debe añadirse el IVA.
- Estamos dispuestos a confirmar el pedido en el contexto de las bases comerciales siguientes: (i) componentes: son relevantes los precios que pagamos en el momento de nuestra confirmación del pedido por los componentes que compramos a nuestros proveedores (piezas de otros fabricantes) para incorporarlas en nuestros productos. (ii) Precios energéticos: son relevantes los precios que pagamos en el momento de nuestra confirmación del pedido por la energía (electricidad, gas, etc.). (iii) Costes salariales: son relevantes los gastos de personal (variables) en los que incurrimos en el momento de nuestra confirmación del pedido a la hora de fabricar nuestros productos (costes de fabricación). En caso de que una o varias de estas bases comerciales cambien significativamente después de haber enviado nuestra confirmación del pedido y no hayamos previsto dicho cambio, tendremos derecho a exigir un aumento del precio correspondiente al cambio en cuestión o, en caso de que no se lleque a un acuerdo en un plazo de dos semanas a partir del requerimiento de dicho aumento de precio, a desistir del contrato en otro plazo de dos semanas.
- Siempre que no enviemos los productos nosotros mismos, los compradores extranjeros deben obtener y remitirnos el certificado de exportación necesario para la exención del IVA. Si no lo aportan, deberán abonar el IVA como los compradores nacionales.

IV. Condiciones de pago

- Todas nuestras facturas devienen pagaderas inmediatamente después de su recepción. En caso de demora de pago, se deberán pagar intereses de demora e intereses compuestos del 10 % del importe debido por año. Asimismo, nos reservamos el derecho de retener nuestras obligaciones contractuales hasta que el comprador cumpla su obligación de pago o haya garantizado su obligación de pago de una forma que hayamos aceptado.
- Solo aceptaremos órdenes de pago, cheques, letras de cambio y otros métodos de pago a cuenta de todos los gastos de cobro y descuento. Las transmisiones y los acuerdos de prórroga no se considerarán como cumplimiento. No asumimos ninguna responsabilidad por la pronta presentación, protesto, notificación y devolución de estos métodos de pago.
- Si llegamos a un acuerdo de pago parcial y el comprador se retrasa más de ocho días en el pago de un (solo) plazo, aunque sea parcialmente, se considerará que se ha incumplido el plazo.
- Queda excluido cualquier derecho de compensación o retención del comprador, salvo que sus contrademandas sean legalmente exigibles y las hayamos reconocido.
- Los compradores múltiples se responsabilizan solidariamente.
- Los pagos solo tendrán carácter liberatorio si se nos realizan a nosotros o a terceros expresamente autorizados por nosotros para el cobro.
- Si ha sido necesario llevar a cabo gestiones de cobro, los pagos realizados se imputarán primero a los costes incurridos, entre los cuales también figuran los posibles costes de crédito; a continuación, a los intereses; a las deudas del comprador derivadas de la factura pendiente; a posibles gastos de reparación, etc.; y, en última instancia, al precio de compra.

V. Derecho de retención

- En perjuicio de las disposiciones legales generales u otros acuerdos, ostentaremos el derecho de retención de todos los objetos que se deban entregar al comprador, que ya le hayan sido entregados y sigan encontrándose en nuestra propiedad o titularidad o bien que se nos hayan transferido hasta la satisfacción de todas las reclamaciones contra el comprador que se desprendan de la relación comercial existente.

VI. Reserva de propiedad

- Sin perjuicio de la obligación de pago en el momento de la aceptación, todos los objetos de suministro permanecerán en propiedad del vendedor hasta que se satisfagan todas las deudas del comprador derivadas del contrato de compraventa. La reserva de propiedad permanece vigente en relación con todas las deudas derivadas de reparaciones, envíos de recambios, accesorios y bienes fungibles, así como costas procesales y de ejecución, y costes de almacenamiento y seguros.
- La reserva de propiedad puede estar anotada en el permiso de circulación o en la homologación individual y en el vehículo. Mientras esté vigente la reserva de dominio, el permiso de circulación o la homologación individual permanecerán en nuestra custodia.
- Si un tercero presenta o hace valer un derecho legal sobre el vehículo, el comprador deberá notificárselo al vendedor de inmediato mediante una carta certificada. Durante la vigencia de nuestra reserva de propiedad, el comprador no tendrá derecho a ceder, vender ni gravar el objeto de suministro a terceros sin nuestra autorización previa por escrito. Asimismo, el comprador deberá informarnos inmediatamente de cualquier cambio de residencia o ubicación, así como del embargo del objeto de suministro. Si se producen reclamaciones del comprador contra terceros por acciones que incumplan el contrato, por ejemplo, por disponer de nuestra propiedad, dichas reclamaciones se nos cederán al momento. Durante la vigencia de la reserva de propiedad, el comprador deberá asegurar el objeto de suministro a todo riesgo por el valor de compra y vincular la póliza a favor nuestro.
- El comprador tiene la obligación de mantener el objeto de compra en buen estado durante la vigencia de la reserva de propiedad y a encarar las reparaciones que devengan necesarias durante este periodo a nuestros talleres de reparación.
- Si el objeto de compra se revende con nuestra aprobación antes del pago, el comprador nos cederá al momento las deudas que se produzcan a consecuencia de dicha venta ante terceros deudores. Asimismo, deberá notificarnos dicha cesión a nosotros y al tercer deudor. Además, el comprador se compromete a anotar la cesión de la deuda a nosotros en sus libros contables. En caso de que esto suceda en un momento en que el objeto de suministro siga estando bajo nuestra reserva de propiedad, el comprador se compromete a advertir de nuestra propiedad por escrito al tercero.
- En caso de incumplimiento de obligaciones contractuales por parte del comprador, tenemos derecho a hacer valer nuestros derechos derivados de la reserva de propiedad nosotros mismos sin recurrir a la ayuda judicial. Asimismo, el comprador nos autoriza, en particular, a retirar el objeto de suministro a cargo suyo y reconoce que dicha retirada no constituye el desistimiento del contrato, sino meramente una incautación del objeto de suministro, salvo que indiquemos lo contrario. En relación con dicha retirada, el comprador no tiene ningún derecho de indemnización por daños y perjuicios ni de perturbación de la posesión ante nosotros ni nuestros representantes y renuncia a dichos derechos expresamente.
- En caso de retirada del objeto de suministro, el comprador expresa su conformidad con que un perito

VII. Envío

- Con la condición de que el comprador cumpla sus obligaciones para con nosotros (p. ej., el pago del precio de compra o la entrega puntual del chasis del camión), nuestros plazos de envío son vinculantes. En caso de que el comprador no cumpla estas obligaciones o lo haga puntualmente, tendremos derecho a aplazar o prolongar las fechas y plazos de manera razonable.
- En caso de que el comprador desee realizar cambios en el contenido después de nuestra confirmación del pedido y se haya llegado a un acuerdo al respecto, también deberán definirse nuevas fechas y plazos.
- En cualquier caso, se acuerdan las circunstancias siguientes como causa mayor: movilizaciones, guerras, guerras civiles, apagones y cortes de otros suministros, disturbios, pandemias (aunque no se hayan propagado a nivel mundial), agitaciones, revueltas, huelgas y cierres patronales. Asimismo, se acordarán como de fuerza mayor aquellas circunstancias que no hayamos previsto en el momento de emitir nuestra confirmación del pedido, de las que no seamos responsables y que eviten u obstaculicen significativamente nuestra actividad, como fallos de funcionamiento (por ejemplo, los causados por ciberataques), cierre de las instalaciones por orden de las autoridades, etc. Aunque estas circunstancias afecten a nuestros proveedores, para nosotros se considerarán de fuerza mayor. Cuando se produzcan circunstancias de fuerza mayor, todas las fechas y plazos que debamos cumplir se prolongarán o aplazarán de forma razonable. Asimismo, tenemos derecho a desistir de un contrato y a no llevar a cabo un pedido sin que ello otorgue derechos de reclamación al comprador o bien a tomar otras medidas a las que tenemos derecho con arreglo al apartado III.2. en caso de que se produzcan cambios en una base comercial, también en este caso sin que ello otorgue derechos de reclamación al comprador contra nosotros.
- Si, una vez firmado el contrato, pero antes del envío, llegan a nuestro conocimiento circunstancias en la situación comercial del comprador que nos hagan pensar que nuestros derechos ya no están suficientemente garantizados según la diligencia de un ordenado comerciante, podremos exigir anticipos parciales o totales, la constitución de una garantía o desistir del contrato.

VIII. Transmisión del riesgo

El riesgo de destrucción total o parcial, deterioro, pérdida, daño, extravío o confiscación se transmite al comprador de conformidad con los Incoterms 2020, EXW Eugendorf, en particular:

- Con la transferencia física del objeto de suministro al comprador o a un tercero designado o autorizado por él, aunque la propiedad no se transfiera hasta más tarde debido a nuestra reserva de propiedad
- Con el envío del objeto de suministro con la entrega de fábrica, independientemente de quién realice el envío, de modo que el riesgo de transporte recaiga fundamentalmente en el comprador c)
- En caso de demora en la aceptación del comprador, con el envío de la notificación de finalización al comprador o a su representante

IX. Aceptación

- El comprador puede inspeccionar el objeto de suministro en el lugar de aceptación acordado en un plazo de ocho días tras la notificación de la finalización. Se renunciará tácitamente al derecho de inspección si esta no se realiza en el plazo mencionado o si se da la orden de envío. El objeto de suministro se considerará como aceptado y correctamente entregado con su entrega al comprador o a su representante.
- Si el comprador se retrasa más de catorce días en la aceptación del objeto de suministro, la emisión de la orden de envío, el cumplimiento de sus obligaciones de pago o la constitución de una garantía acordada tras notificarle la finalización, tendremos derecho a desistir del contrato y exigir una indemnización por daños y perjuicios por incumplimiento y una penalización del 12,5 % del precio de compra. En tal caso, tendremos derecho a reclamar una indemnización superior.

X. Garantía y responsabilidad

- La garantía comienza con la entrega o el envío del objeto de suministro; en caso de retraso en la entrega, con el envío de la notificación de finalización al comprador o a su representante (ver también el apartado VIII sobre transmisión del riesgo o el apartado IX sobre aceptación). El comprador debe demostrar la presencia de un defecto en el momento de la entrega. Las disposiciones legales relativas a una inversión de la carga de la prueba en este sentido quedan excluidas. El plazo de garantía es de doce meses tras la entrega.
- El requisito para la utilización de los derechos de garantía es la reclamación inmediata en virtud del artículo 377 del código empresarial austríaco (UGB), que se debe efectuar por escrito.
- Los servicios de garantía se prestarán, a nuestra discreción, con la reparación o la sustitución de objetos enviados que, como consecuencia de defectos de diseño, material o fabricación, pero no del desgaste natural, hayan devenido defectuosos o inservibles. Las piezas sustituidas pasarán a ser de nuestra propiedad. Los costes de desmontaje, montaje, transporte, envío y remolque, así como los posibles costes aduaneros van a cargo del comprador.
- Solo nos haremos responsables de aquellos daños que hayamos causado de forma deliberada o por negligencia grave. No nos haremos responsables de los daños ocasionados por negligencia leve. Esta exclusión de responsabilidad no será de aplicación en el caso de daños personales. Únicamente nos haremos responsables de los daños directos y hasta un total del 10 % del importe del pedido. La responsabilidad por daños indirectos, lucro cesante, etc., queda excluida.
- No asumiremos los costes adicionales que se produzcan por la reparación (tiempos de parada, costes de paralización, etc.).
- La reparación del defecto objeto de la garantía se realizará en Kässbohrer Transport Technik GmbH o en otro taller asociado designado por nosotros. No asumiremos los gastos de otros talleres, a menos que los hayamos autorizado por escrito. No está permitido empezar con la reparación del defecto antes de dicha autorización. En caso contrario, no asumiremos el coste de la reparación del defecto.
- Quedan excluidas las reclamaciones de rehibición y reducción, siempre que nos sea posible reparar o sustituir las piezas defectuosas.
- Solo se ofrece una garantía reducida por los recambios y las piezas de desgaste, en la medida en que esta no sea ofrecida por el proveedor de dichos recambios y piezas de desgaste. Las piezas de desgaste tienen la vida útil correspondiente al estado de la técnica actual. Se ofrecerá una garantía de doce meses como máximo por los recambios, las piezas de desgaste y los servicios de taller. Nuestra obligación de tener disponibilidad de recambios y piezas de desgaste termina diez años después de la entrega.
- En cualquier caso, los derechos de garantía se extinguen:
 - Si el objeto de suministro ha sido modificado por terceros o por la incorporación de piezas ajenas y no se puede descartar con seguridad que dicha modificación sea la causante del defecto o daño
 - Si no se han seguido nuestras instrucciones operativas o se ha manipulado el objeto de suministro de otra forma indebida
 - Si se ha excedido el peso total admisible de las cargas por eje, la carga útil o la capacidad de carga del chasis
- Solo ofrecemos garantía por las características confirmadas por nosotros expresamente y por escrito. Queda excluida la garantía por características presupuestas generalmente. También queda excluida la garantía por vehículos o piezas usados.
- En el caso de un envío de fábrica solicitado por el comprador, que tiene lugar fundamentalmente a riesgo y ventura del comprador, no asumiremos ninguna responsabilidad por el cumplimiento de las instrucciones de envío que se nos hayan podido dar.
- No asumimos ninguna responsabilidad por el deterioro, el extravío ni los daños de ninguno de los objetos pertenecientes al comprador por fuego, agua, ruido, hurto, saqueo o circunstancias de las que no seamos los causantes.

XI. Responsabilidad debida a los productos

- El objeto de compra solo ofrece el nivel de seguridad que cabe esperar con base en las normas de autorización, las instrucciones de uso, las normas de la fábrica suministradora sobre el manejo del objeto de suministro (manual de instrucciones) —en particular, las relacionadas con las inspecciones prescritas— y otras indicaciones ofrecidas.
- El comprador nos indemnizará y exonerará íntegramente en caso de reclamaciones de terceros, concretamente las derivadas de un uso indebido del objeto de compra, modificaciones por cuenta propia o un mantenimiento deficiente.

CONDITIONS GÉNÉRALES DE VENTE ET DE LIVRAISON

version janvier 2024

I. Généralités

1. Les présentes conditions générales de vente et de livraison font partie intégrante de chaque offre que nous soumettons, de chaque confirmation de commande que nous adressons et de chaque contrat que nous concluons avec l'acheteur. Pour être applicables, toutes conditions générales de vente contrares de l'acheteur doivent avoir été expressément confirmées par écrit par nos soins.
2. En cas de prétentions présentes ou futures découlant de la relation commerciale, y compris d'actions relatives à une procédure de lettres de change ou une procédure sur pièces, le lieu d'exécution et la juridiction compétente exclusif pour les deux parties est le tribunal compétent sur le fond pour Eugendorf (5301), à savoir le tribunal de la ville de Salzburg (5020). Les présentes CGV sont régies par le droit autrichien, à l'exclusion de la Convention des Nations Unies sur les contrats de vente internationale de marchandises (CIVM), 11 avril 1980, Federal Law Gazette No. 1989/96.
3. L'acheteur ne peut céder à des tiers des droits découlant de contrats conclus avec notre société qu'avec notre consentement écrit. Si l'acheteur envisage de faire intervenir une société de financement dans le contrat (à sa place), nous demandons à en être informés. Nous attirons votre attention sur le fait qu'une telle intervention nécessite de notre part un consentement préalable écrit en bonne et due forme. Si besoin, nous pouvons vous envoyer volontiers le formulaire correspondant.

II. Conclusion du contrat et contenu

1. L'acheteur est lié par une offre (commande) qu'il a faite jusqu'à acceptation ou refus de cette dernière par nos soins. L'offre (commande) devient caduque au plus tôt à expiration en vain d'un délai supplémentaire d'au moins 2 semaines nous ayant été accordé par lettre recommandée à des fins d'acceptation de ladite offre.
2. Un contrat n'est réputé conclu qu'à réception de notre confirmation de commande écrite.
3. L'acheteur reconnaît expressément que les conditions du contrat reposent sur le contenu de la confirmation de commande.
4. Pour être valables, tout accord annexe oral et toute modification ultérieure du contrat nécessitent une confirmation écrite de notre part.
5. Nous nous réservons le droit de procéder à des modifications au niveau de la construction et de la forme au cours de la période de livraison prévue dès lors que l'objet de ladite livraison et son aspect ne sont pas modifiés de manière substantielle.

III. Prix

1. Les prix s'entendent nets, départ usine (conformément aux Incoterms 2020, EXW Eugendorf), hors emballage, transport et assurance éventuelle. Toute déduction d'escompte est exclue. La taxe sur la valeur ajoutée est facturée en sus.
2. Nous sommes disposés à confirmer la commande sur les bases commerciales suivantes: (i) Composants : Les prix de référence sont ceux que nous payons à la date de notre confirmation de commande pour les composants (pièces achetées) que nous nous procurons auprès de nos fournisseurs pour les intégrer dans nos produits; (ii) Prix de l'énergie : Les prix de référence sont ceux que nous payons pour l'énergie (électricité, gaz, etc.) à la date de notre confirmation de commande. (iii) Coûts de main d'œuvre : Les coûts de référence sont les dépenses de personnel (variables) que nous engageons à la date de notre confirmation de commande pour la fabrication de nos produits (coûts de fabrication). En cas de changement important, imprévisible pour nous, de l'une ou de plusieurs de ces bases commerciales après l'envoi de notre confirmation de commande, nous sommes en droit d'exiger une hausse du prix correspondant à la modification respective de ladite ou desdites base(s) commerciale(s), si aucun accord n'est trouvé dans les 2 semaines suivant la demande de hausse du prix, de résilier le contrat dans un délai supplémentaire de 2 semaines.
3. Si nous ne procédons pas nous-mêmes à l'expédition, les acheteurs étrangers doivent se procurer eux-mêmes le justificatif d'exportation nécessaire à l'exonération de TVA et nous l'envoyer. À défaut de présentation du justificatif d'exportation, l'acheteur est redevable de la taxe sur la valeur ajoutée (TVA), comme pour les clients nationaux.

IV. Conditions de paiement

1. Toutes nos factures sont payables à réception. En cas de retard de paiement, des intérêts moratoires et composés de 10 % par an sont dus sur le montant restant à payer. Par ailleurs, nous nous réservons le droit de suspendre nos obligations contractuelles jusqu'à ce que l'acheteur ait rempli son obligation de paiement ou ait garanti son obligation de paiement sous une forme acceptée par nos soins.
2. Les mandats, les chèques, les lettres de change ou tout autre moyen de paiement éventuel ne sont acceptés à titre de paiement que moyennant la prise en charge de tous les frais d'encaissement et d'escompte. La transmission et le report n'ont pas valeur de paiement. Nous déclinons toute responsabilité quant à la présentation, la contestation, la notification et le renvoi en temps voulu desdits moyens de paiement.
3. En cas d'acceptation de notre part d'un paiement échelonné, nous sommes en droit d'annuler ledit paiement échelonné dès lors que l'acheteur manque à son obligation de paiement d'un (seul) versement, même partiel, depuis plus de 8 jours.
4. L'acheteur dispose de droits de compensation ou de rétention uniquement si ses revendications en retour ont été qualifiées de juridiquement recevables ou reconnues par nos soins.
5. En cas de pluralité d'acheteurs, ceux-ci sont responsables à parts égales.
6. Les paiements n'ont un caractère libératoire que s'ils sont effectués en notre faveur ou en faveur de tiers expressément mandatés par notre société à des fins d'encaissement.
7. Si des démarches de recouvrement se révèlent nécessaires, l'imputation des paiements effectués se fait d'abord sur les frais occasionnés par lesdites démarches, y compris les éventuels frais de crédit, puis sur les intérêts, les dettes de l'acheteur résultant de factures en cours, les frais éventuels de réparation, etc., et uniquement en dernier lieu sur le prix d'achat. Drocheo de retenção.

V. Droit de rétention

Sans préjudice de dispositions légales étendues ou d'autres accords, nous disposons d'un droit de rétention sur tous les objets à livrer à l'acheteur ou lui ayant déjà été remis, et qui sont encore notre propriété ou notre possession ou qui nous ont été cédés, jusqu'à ce que l'acheteur ait rempli l'ensemble de ses obligations résultant de la relation commerciale existante.

VI. Réserve de propriété

1. Nonobstant l'obligation de paiement à réception des objets livrés, tous les objets livrés demeurent la propriété du vendeur jusqu'à ce que l'acheteur ait rempli toutes ses obligations découlant du contrat de vente. La réserve de propriété s'applique également à toutes les créances résultant de réparations, de livraisons de pièces de rechange, d'accessoires et de consommables, de frais de procédure et d'exécution, de frais de gardiennage et de frais d'assurance.
2. La réserve de propriété peut être mentionnée dans le « Typenschein » (permis de circulation autrichien) ou la « Einzelgenehmigung » (autorisation individuelle) et sur le véhicule. Nous conservons ledit permis de circulation ou ladite autorisation individuelle aussi longtemps que demeure une réserve de propriété.
3. Si un tiers revendique ou fait valoir un droit sur le véhicule, l'acheteur doit en informer immédiatement le vendeur par lettre recommandée. Pendant toute la durée de notre réserve de propriété, l'acheteur n'est pas autorisé à céder l'objet de la livraison à des tiers, à l'aliéner ou à le grever sans notre accord écrit préalable. L'acheteur est tenu de nous informer sans délai de tout changement de domicile ou d'emplacement et de toute saisie de l'objet de la livraison. Si des actes en violation du contrat commencent par l'acheteur, p. ex. le fait de disposer de notre propriété, font naître pour lui des droits à l'encontre de tiers, lesdits droits nous sont d'ores et déjà cédés.
4. Pendant toute la durée de la réserve de propriété, l'acheteur se doit de souscrire une assurance tous risques en valeur à neuf pour l'objet de la livraison et la police d'assurance doit être transférée en notre faveur.
5. L'acheteur a l'obligation, pendant la durée de la réserve de propriété, de maintenir l'objet acheté en bon état et de faire effectuer les réparations nécessaires dans notre atelier de réparation durant cette période.
6. Si l'objet acheté est revendu avec notre accord avant paiement, l'acheteur nous cède dès à présent ses créances résultant de ladite vente vis-à-vis du tiers débiteur. L'acheteur se doit de nous informer par écrit, ainsi que ledit tiers, de la cession réalisée. Par ailleurs, l'acheteur est tenu de faire apparaître la cession de la créance à notre profit dans ses livres comptables en consignat le montant de ladite créance. Si ladite cession intervient alors que l'objet de la livraison est encore sous notre réserve de propriété, l'acheteur doit informer par écrit ledit tiers de notre propriété.
7. En cas de non-respect des obligations contractuelles par l'acheteur, nous sommes en droit de faire valoir nous-mêmes nos droits découlant de la réserve de propriété, sans avoir recours à des mesures judiciaires. L'acheteur nous autorise notamment à enlever, à ses frais, l'objet de la livraison et reconnait que l'enlèvement ne constitue pas une résiliation du contrat mais seulement rencontre ou à l'encontre de nos mandataires, et il est expressément renoncé à ces droits.

8. En cas de reprise de l'objet de la livraison, l'acheteur accepte que sa valeur actuelle soit déterminée par un expert en automobile assermenté, que nous désignerons, et que la valeur estimée par ledit expert soit portée au crédit de l'acheteur et déduite de nos créances encore existantes, déduction faite des frais éventuellement engendrés tels que les commissions, les frais de destination, les réparations, les frais de poursuite judiciaire y afférents, etc. Par la présente, l'acheteur renonce expressément à toute autre affectation de l'objet de la livraison repris et à toute autre prétention.

VII. Livraison

1. Nos délais de livraison sont fermes sous réserve que l'acheteur remplisse ses obligations à notre égard (p. ex. règlement du prix d'achat, livraison du châssis du camion dans le délai convenu). Si l'acheteur ne remplit pas ces obligations ou ne les remplit pas dans les délais impartis, nous sommes en droit de reporter ou de prolonger raisonnablement les dates et les délais de livraison.
2. Si l'acheteur sollicite des modifications matérielles après envoi de notre confirmation de commande et que nous approuvons lesdites modifications, les dates et les délais de livraison sont à redéfinir.
3. En tout état de cause, les événements suivants sont considérés comme des « cas de force majeure » : mobilisation, guerre, guerre civile, panne de courant générale ou fin de l'approvisionnement en autres ressources, émeutes, pandémie (même si elle ne s'étend pas à l'échelle mondiale), troubles, émeutes, grèves et lock-out. Sont également considérés comme des « cas de force majeure » les événements imprévisibles à la date de la confirmation de la commande, ne nous étant pas imputables et empêchant ou entravant considérablement nos activités, tels que des perturbations de l'exploitation (dus p. ex. à des cyberattaques), des arrêts d'exploitation en raison de mesures administratives, etc. Même si de tels événements ont des répercussions sur nos fournisseurs, nous les considérons comme des « cas de force majeure ». En présence d'événements relevant de « force majeure », tous les délais et les dates que nous sommes tenus de respecter sont prolongés ou reportés dans une mesure raisonnable. Nous sommes par ailleurs habilités à résilier un contrat et à ne pas exécuter une commande, sans que l'acheteur puisse faire valoir des droits en résultant, ou à prendre d'autres mesures découlant des dispositions indiquées au point III.2. en cas de modification d'un élément servant de base commerciale, à aussi sans que l'acheteur puisse faire valoir de quelconques droits en résultant à notre encontre.
4. Si, dans la période entre la conclusion du contrat et la livraison, nous prenons connaissance de circonstances inhérentes à la situation économique de l'acheteur qui, selon les principes attendus de la part d'un bon commerçant, nous semblent ne plus garantir suffisamment nos droits, nous pouvons exiger un acompte, un paiement anticipé ou un dépôt de garantie ou résilier le contrat.

VIII. Transfert des risques

Les risques de disparition totale ou partielle ainsi que de détérioration, de perte, d'endommagement, d'égarement ou de confiscation sont transférés à l'acheteur (conformément aux Incoterms 2020, EXW Eugendorf), notamment :

- a) au moment de la remise matérielle de l'objet de la livraison à l'acheteur ou à un tiers désigné ou autorisé par l'acheteur, même si la propriété n'est transférée qu'ultérieurement en raison de notre droit de réserve de propriété ;
- b) en cas d'expédition de l'objet de la livraison, au moment de la livraison départ usine, quel que soit le transporteur, de sorte que les risques liés au transport sont systématiquement supportés par l'acheteur
- c) en cas de retard de réception par l'acheteur, avec l'envoi de l'avis de mise en service à l'acheteur ou à son représentant.

IX. Réception

1. L'acheteur peut contrôler l'objet de la livraison au lieu de réception convenu dans les 8 jours suivant l'avis de mise en service. L'acheteur renonce implicitement à son droit de contrôle dès lors que ledit contrôle n'est pas effectué dans le délai imparti ou si l'ordre d'expédition est donné. L'objet de la livraison est alors réputé accepté et livré en bonne et due forme lors de sa remise à l'acheteur ou à son mandataire.
2. Si, après envoi de l'avis de mise en service, l'acheteur tarde plus de 14 jours à prendre livraison de l'objet, à donner l'ordre d'expédition, à remplir ses obligations de paiement ou à fournir le dépôt de garantie convenu, nous sommes en droit de résilier le contrat et d'exiger des dommages-intérêts pour manquement ainsi qu'une pénalité contractuelle s'élevant à 12,5 % du prix d'achat. Dans un tel cas, nous sommes habilités à faire valoir un préjudice plus important.

X. Garantie et responsabilité

1. La garantie prend effet à la date de remise de l'objet de la livraison ou à la date d'expédition de l'objet de la livraison ou, en cas de retard de réception, à l'envoi de l'avis de mise en service à l'acheteur ou à son représentant (voir également point VIII. – Transfert des risques ou point IX. – Réception). En cas d'existence d'un vice au moment de la remise, il incombe à l'acheteur d'en apporter la preuve. Les dispositions légales relatives à un renversement de la charge de la preuve à cet égard sont exclues. Le délai de garantie est de 12 mois à compter de la remise.
2. Pour être recevable, le recours à la garantie doit être précédé d'une notification immédiate des défauts au sens de l'art. 377 UGB (Code civil autrichien), qui doit être effectuée par écrit.
3. Les travaux entrant dans le cadre de la garantie consistent uniquement à réparer ou remplacer, à notre convenance, les objets livrés devenus défectueux ou inutilisables en raison de défauts de construction, de matériel ou de production, mais ne résultant pas d'une usure naturelle. Les pièces remplacées deviennent propriété de l'acheteur. Les frais de démontage et de montage, les frais de transport/d'expédition, les frais de remorque ainsi que les éventuels frais de douane sont à la charge de l'acheteur.
4. Nous sommes responsables uniquement des dommages causés par une faute intentionnelle ou une négligence grave de notre part. Toute responsabilité pour des dommages résultant d'une négligence légère est exclue. Cette exclusion de responsabilité ne s'applique pas aux dommages corporels. Nous ne sommes responsables que des dommages directs et à hauteur maximale de 10 % du montant de la commande. Toute responsabilité pour des dommages indirects, une perte de profits, etc. est exclue. Nous ne supportons pas les frais supplémentaires engendrés par la réparation (temps d'immobilisation, coûts d'interruption, etc.).
6. La réparation du défaut couvert par la garantie s'effectue auprès de la société Kässbohrer Transport Technik GmbH ou dans un atelier partenaire désigné par nos soins. Les coûts facturés par d'autres ateliers ne sont pris en charge qu'avec notre autorisation écrite. La réparation du défaut ne doit pas commencer avant délivrance de ladite autorisation. Dans le cas contraire, toute prise en charge des coûts de réparation du défaut est exclue.
7. Tout droit de résolution ou de minoration est exclu aussi longtemps que la réparation ou le remplacement des pièces défectueuses nous est possible.
8. Les pièces de rechange/d'usure ne bénéficient que d'une garantie réduite, à savoir dans les conditions dans lesquelles elle nous est accordée par le fournisseur desdites pièces de rechange/d'usure. La durée de vie des pièces d'usure correspond à celle définie par l'état actuel de la technique. Les pièces de rechange/d'usure et les prestations en atelier sont garanties pendant une durée maximale de 12 mois. Notre obligation de mise à disposition de pièces de rechange et de pièces d'usure prend fin 10 ans après la livraison.
9. En tout état de cause, les droits de garantie que nous accordons expirent
 - a) dès lors que l'objet de la livraison a été modifié par un tiers ou par l'intégration de pièces de tiers et qu'il n'est pas possible d'exclure avec certitude que ladite modification est à l'origine du défaut/dommage ;
 - b) en raison du non-respect de nos consignes d'utilisation ou en cas de manipulation non adaptée de l'objet de la livraison ;
 - c) en cas de constatation d'un dépassement du poids total autorisé de la charge par essieu, de la charge utile ou de la capacité de charge du châssis.
10. Nous ne nous portons garants que des caractéristiques expressément confirmées par écrit. Toute garantie pour des caractéristiques généralement supposées est exclue. Toute garantie pour véhicules d'occasion ou pièces d'occasion est également exclue.
11. En cas d'expédition au départ de notre usine, demandée par l'acheteur, qui s'effectue systématiquement aux risques et périls de l'acheteur, nous ne pouvons être tenus responsables du respect des éventuelles consignes d'expédition nous ayant été données.
12. Nous ne sommes également pas responsables de la détérioration, de l'égarement ou de l'endommagement de tous les objets appartenant à l'acheteur causé(e) par le feu, l'eau, une effraction, un vol, un pillage ou par un motif ne nous étant pas imputable.

XI. Responsabilité du fait des produits

1. L'objet acheté n'offre que la garantie qui est accordée habituellement sur la base des prescriptions d'homologation, des modes d'emploi, des prescriptions de l'usine du fournisseur quant à la manipulation de l'objet de la livraison (manuel d'utilisation) – notamment en ce qui concerne les contrôles prescrits – et d'autres indications données. El comprador nos indemnizará y exonará íntegramente en caso de reclamaciones de terceros, concretamente las derivadas de un uso indebido del objeto de compra, modificaciones por cuenta propia o un mantenimiento deficiente.
1. L'acheteur est tenu de nous préserver de toute indemnisation et de nous dégager de toute responsabilité en cas de recours éventuel de tiers résultant notamment d'une utilisation non conforme de l'objet de la vente, de modification arbitraire ou d'entretien insuffisant.

ALLGEMEINE EINKAUFSBEDINGUNGEN der Kässbohrer Transport Technik GmbH (KTT)

Version 06_2018_DE

I. Maßgebende Bedingungen

Für alle Bestellungen der Kässbohrer Transport Technik GmbH (nachfolgend KTT) gelten, soweit diesen nicht besondere, schriftliche, und von beiden Seiten rechtsverbindlich unterzeichnete, Vereinbarungen zugrunde gelegt werden, die nachfolgenden Einkaufsbedingungen. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Andere Allgemeine Geschäftsbedingungen gelten auch dann nicht, wenn ihnen im Einzelfall nicht ausdrücklich widersprochen wurde.

II. Bestellung

1. Nur schriftliche Bestellungen (per Email bzw. Fax) sind für KTT verbindlich. Mündliche oder telefonische Bestellungen dürfen nur bei gleichzeitiger Angabe der KTT-Bestellnummer entgegengenommen werden und gelten als Bestellvoranzeige; sie erhalten erst durch schriftliche Bestätigung Rechtsverbindlichkeit.
2. Der Lieferant verpflichtet sich, ehestmöglich, spätestens jedoch innerhalb von 10 Werktagen, eine entsprechende Auftragsbestätigung an die, im Bestellformular angegebene E-Mail-Adresse zu schicken, oder den Auftrag explizit abzulehnen.
3. KTT ist bis zur Übermittlung der Auftragsbestätigung berechtigt, die Bestellung ohne Angabe eines Grundes zu widerrufen, ohne, dass der Lieferant daraus, wie auch immer geartete Ansprüche ableiten kann.
4. Erfolgt keine, oder keine rechtzeitige Auftragsbestätigung oder Ablehnung, so gilt die Bestellung, inklusive dieser allgemeinen Einkaufsbedingungen, nach Ablauf von 10 Tagen nach Absendung der Bestellung, einvernehmlich als angenommen. Ungeachtet dessen, ist KTT auch bis zu Nachreichung der Auftragsbestätigung bzw. der Ablehnung des Auftrags berechtigt, die Bestellung ohne Angabe eines Grundes zu widerrufen.
5. KTT ist berechtigt, im Rahmen der Zumutbarkeit, für den Lieferanten Änderungen des Liefergegenstandes in Konstruktion und Ausführung zu verlangen.

III. Preise, Rechnungslegung und Zahlung

1. Die in der Bestellung angeführten Preise sind Fixpauschalpreise und beinhalten die Lieferung an die angegebene Lieferadresse (DDP gem. INCOTERMS 2010), sowie die handelsübliche, zweckmäßige und einwandfreie Verpackung. Die Kosten für eine Transportversicherung trägt KTT nur, wenn dies ausdrücklich vereinbart worden ist.
2. Die Rechnung hat den Bestimmungen des geltenden österreichischen UStG zu entsprechen und muss die KTT-Bestell- und Artikelnummern, den Namen des bestellenden KTT-Mitarbeiters, sowie die Firma des Lieferanten und die entsprechenden Lieferscheinnummern aufweisen. Die Rechnung ist im PDF-Format ausschließlich per E-Mail an die Adresse invoice@kaessbohrer.at zu übermitteln.
3. Die Zahlung erfolgt innerhalb 30 Tagen nach ordnungsgemäßer Leistung und Rechnungslegung mit 3% Skonto, soweit nicht schriftlich etwas anderes vereinbart ist. Bei Annahme verfrühter Lieferung richtet sich die Fälligkeit nach dem vereinbarten Liefertermin.
4. Die Bezahlung erfolgt durch Überweisung oder zahlungshalber durch Scheck. Zahlung mit Nachnahme ist ausgeschlossen. Der Besteller ist berechtigt, spesen- und diskontfreie Kundenwechsel oder Eigenakzepte in Zahlung zu geben.
5. Soweit in der Bestellung nichts anderes vorgesehen ist, erfolgt die Zahlung grundsätzlich in Euro. Spesen für Umwechslungen in Fremdwährungen und Kursdifferenzen gehen grundsätzlich zu Lasten des Lieferanten.
6. Bei fehlerhafter Lieferung ist KTT berechtigt, die Zahlung zur Gänze bis zur ordnungsgemäßen Erfüllung zurückzubehalten.

IV. Eigentumsvorbehalt

KTT akzeptiert nur den einfachen Eigentumsvorbehalt des Lieferanten. Die Abtretung von Forderungen gegen KTT bedarf der vorherigen Zustimmung von KTT.

V. Mängelanzeige

KTT ist nicht zur unverzüglichen Mängelrüge im Sinne des § 377 UGB verpflichtet. Der Lieferant verzichtet auf den Einwand der verspäteten Mängelrüge.

VI. Geheimhaltung

1. Der Lieferant verpflichtet sich, alle nicht offenkundigen kaufmännischen und technischen Einzelheiten, die ihnen durch die Geschäftsbeziehung bekannt werden, als Geschäftsgeheimnis zu behandeln, insbesondere Zeichnungen, Modelle, Schablonen, Muster und ähnliche Gegenstände. Unterlieferanten sind entsprechend zu verpflichten.
2. Die Vertragspartner dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung mit ihrer Geschäftsverbindung werben.

VII. Liefertermin und –fristen

Maßgebend für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist der Eingang der Ware an der vereinbarten Lieferadresse. Ist der Lieferant nicht für den Versand verantwortlich, so hat er die Ware unter Berücksichtigung der üblichen Zeit für Verladung und Versand rechtzeitig bereitzustellen. KTT ist berechtigt, aufgrund der Ergebnisse einer eigenen Zufalls- Stichprobenprüfung die Abnahme ganz oder teilweise zu verweigern.

VIII. Höhere Gewalt

Höhere Gewalt, Arbeitskämpfe, Unruhen, behördliche Maßnahmen und sonstige unvorhersehbare, unabwendbare und schwerwiegende Ereignisse befreien KTT für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung von den Leistungspflichten.

IX. Qualität und Dokumentation

1. Der Lieferant hat für seine Lieferungen die anerkannten Regeln der Technik, die Sicherheitsvorschriften und die vereinbarten technischen Daten einzuhalten. Änderungen des Liefergegenstandes bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung von KTT.
2. Der Lieferant ist verpflichtet, über Aufforderung von KTT dieser oder Dritten Einblick in die Prüfunterlagen und in die Produktionsabläufe zu gewähren und auch Unterlieferanten entsprechend zu verpflichten.

X. Garantie/Gewährleistung

1. Der Lieferant hat KTT im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen und ergänzend zu diesen gemäß den einschlägigen Ö-Normen in der jeweils geltenden Fassung Gewähr zu leisten.
2. Der Lieferant leistet KTT auch Garantie. Sofern diesbezüglich keine abweichende Vereinbarung zwischen den Parteien besteht, enden die Garantie- und Gewährleistungsansprüche von KTT gegenüber dem Lieferanten frühestens mit Ablauf von 24 Monaten seit Fahrzeugerstzulassung, Ersatzteileeinbau oder Erstverwendung, bzw. 30 Monate nach Warenübernahme durch KTT, je nachdem, was später eintritt.
3. Garantie-/Gewährleistungsmaßnahmen lösen eine neuerliche Garantie-/Gewährleistungsfrist in der vorangeführten Dauer aus.
4. Garantie-/Gewährleistungsarbeiten sind, nach Wahl von KTT, entweder am Sitz von KTT oder beim Kunden von KTT auf Kosten des Lieferanten durchzuführen.
5. KTT steht grundsätzlich das Wahlrecht auf Verbesserung oder Entgeltsminderung zu.
6. Versand- und Entsorgungskosten welcher Art auch immer, die mit Garantie-/ Gewährleistungsansprüchen im Zusammenhang stehen, gehen zu Lasten des Lieferanten.

XI. Haftung

Der Lieferant ist KTT gegenüber zum Ersatz jeden Schadens verpflichtet, der dem Besteller unmittelbar oder mittelbar infolge einer fehlerhaften oder verspäteten Lieferung, wegen Verletzung behördlicher Sicherheitsvorschriften oder aus irgendwelchen anderen, dem Lieferanten zurechenbaren Gründen entsteht.

XII. Schutzrechte

1. Der Lieferant haftet für Ansprüche, die sich bei vertragsgemäßer Verwendung der Liefergegenstände aus der Verletzung von Schutzrechten und Schutzrechtsanmeldungen ergeben.
2. Die Vertragspartner verpflichten einander zur unverzüglichen Unterrichtung von bekannt werdenden Verletzungsrisiken und angeblichen Verletzungsfällen und werden einander Gelegenheit geben, entsprechenden Ansprüchen einvernehmlich entgegenzuwirken.

XIII. Allgemeine Bestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen, oder allenfalls getroffenen, weiteren Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Vertragspartner sind verpflichtet, die unwirksame Bestimmung durch eine, ihr im wirtschaftlichen Erfolg möglichst gleichkommende Regelung zu ersetzen.

XIV. Sonstige Bestimmungen

1. Materialbeistellung:

Stellt KTT Material bei, muss der Lieferant etwaige Fehler unverzüglich melden. Fehlerhaftes Material darf der Lieferant nur entsprechend den Anweisungen von KTT verarbeiten. Der Lieferant haftet für die materialgerechte Behandlung der ihm zum Verarbeiten oder Veredeln übergebenen Stoffe. Wird das Material von KTT durch Verschulden oder Fahrlässigkeit des Lieferanten unbrauchbar, so ersetzt KTT diesen Ausschuss dem Lieferanten gegen Berechnung.

2. Lieferung und Verpackung:

Wenn nichts anderes vereinbart worden ist, erfolgt die Lieferung frei von Fracht- und Verpackungskosten an den von KTT bestimmten Ort (DDP gem. INCOTERMS 2010). Die Rücksendung der Verpackung liegt im freien Ermessen von KTT und erfolgt ausnahmslos auf Rechnung und Gefahr des Lieferanten. Werden ausdrücklich andere Lieferkonditionen vereinbart, gelten jedenfalls die INCOTERMS 2010. Lieferscheine bzw. Versandanzeigen mit Bestell- und Materialnummern des Bestellers müssen mit jeder Warensendung mitgeschickt werden.

3. KTT-Eigentum:

Alle zur Ausführung von Bestellungen überlassenen Zeichnungen, Unterlagen, Modelle, Vorrichtungen, Sonderwerkzeuge, Geräte und Materialien bleiben uneingeschränktes Eigentum von KTT. Schäden an diesem Eigentum hat der Lieferant auf seine Kosten zu beheben. Auf Verlangen von KTT ist dessen Eigentum vom Lieferanten herauszugeben und frei an den Sitz von KTT zurückzuliefern.

Materialabfälle gehen in das Eigentum des Lieferanten über, wenn von KTT nichts anderes bestimmt ist.

4. Bedingungen für Anfragen:

Oben genannte Bedingungen gelten auch für Anfragen von KTT im Sinne einer Aufforderung an den Hersteller, ein Angebot abzugeben. Für die Ausarbeitung von Plänen, Angebot o.ä. wird keine Vergütung gewährt.

5. Datenverarbeitung

Der Lieferant erteilt seine Zustimmung, dass die ihm Rahmen der Geschäftsbeziehung anfallenden Daten durch KTT automationsgestützt gesammelt, verarbeitet und übermittelt werden.

XV. Erfüllungsort, Gerichtsstand, anzuwendendes Recht

Als Erfüllungsort wird der Ort der Übernahme der Lieferung ausdrücklich vereinbart. Für allfällige Streitigkeiten zwischen den Vertragsteilen ist ausschließlicher Gerichtsstand das sachlich zuständige Gericht in 5020 Salzburg Stadt, auf die Vertragsbeziehung der Vertragsteile ist ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts anzuwenden.

GENERAL TERMS AND CONDITIONS OF PURCHASE
from Kässbohrer Transport Technik GmbH (KTT)

Version 06_2018_EN

I. Applicable conditions

The following terms and conditions of purchase apply to all orders placed by Kässbohrer Transport Technik GmbH (called *KTT* hereinafter), unless they are based on special, written agreements signed by both parties in a legally binding manner. Changes and additions must be made in writing. Other general terms and conditions shall not apply, even if they have not been expressly contradicted in individual cases.

II. Purchase order

1. Only written orders (by email or fax) are binding for *KTT*. Verbal or telephone orders may only be accepted if the *KTT* order number is given at the same time and shall only be deemed to be a preview of the order; they shall only become legally binding upon written confirmation.
2. The supplier undertakes to send a corresponding order confirmation to the e-mail address given in the order form or to explicitly reject the order as soon as possible, but at the latest within 10 working days.
3. Until the order confirmation has been transmitted, *KTT* is entitled to revoke the order without stating a reason, without the supplier being able to derive any claims whatsoever from this.
4. If no order confirmation or rejection is issued or not within due time, the order, including these general terms and conditions of purchase, shall be deemed to have been accepted by mutual agreement after expiry of 10 days after dispatch of the order. Notwithstanding this, *KTT* is also entitled to revoke the order without stating a reason until the order confirmation is subsequently submitted or the order is rejected.
5. *KTT* is entitled to demand changes in design and construction of the delivery item within the scope of reasonableness for the supplier.

III. Prices, invoicing and payment

1. The prices stated in the order are fixed flat rates and include delivery to the stated delivery address (Delivered Duty Paid according to INCOTERMS 2010), as well as the customary, appropriate and faultless packaging. *KTT* shall only bear the costs of transport insurance if this has been expressly agreed.
2. The invoice must comply with the provisions of the applicable Austrian VAT Act and must include the *KTT* order and article numbers, the name of the ordering *KTT* employee, the supplier's company and the corresponding delivery note numbers. The invoice is to be sent in PDF file format exclusively by e-mail to this address: invoice@kaessbohrer.at.
3. Payment shall be made within 30 days after proper fulfilment and invoicing with 3% discount, unless otherwise agreed in writing. If premature delivery is accepted, the due date shall be based on the agreed delivery date.
4. Payment is made by bank transfer or by cheque. Cash on delivery is excluded. The customer is entitled to pay by customer bills of exchange (free of charges and discounts) or by promissory notes.
5. Unless otherwise provided for in the order, payment shall generally be made in Euros. Expenses for exchanges in foreign currencies and exchange rate differences shall be borne by the supplier.
6. In the event of faulty delivery, *KTT* is entitled to withhold payment in full until proper fulfilment.

IV. Reservation of proprietary rights

KTT only accepts the simple retention of title of the supplier. The cession / assignment of claims against *KTT* requires the prior consent of *KTT*.

V. Notice of defects

KTT is not obliged to give immediate notice of defects within the definition of § 377 UGB (Austrian Commercial Code). The supplier waives the objection of late notification of defects.

VI. Confidentiality

1. The supplier undertakes to treat as a trade secret all commercial and technical details which are not obvious and which become known to him through the business relationship, in particular drawings, models, templates, samples and similar objects. Subcontractors shall be obligated accordingly.
2. The contracting parties may only publish their business relationship for advertising after prior written consent.

VII. Delivery dates and deadlines

The receipt of the goods at the agreed delivery address shall be decisive for evaluating compliance with the delivery date or delivery period. If the supplier is not responsible for dispatch, he must make the goods available in good time, taking into account the usual time for loading and dispatch. *KTT* is entitled to refuse acceptance in whole or in part on the basis of the results of its own random sample inspection.

VIII. Force Majeure

Force majeure, industrial disputes, unrest, governmental measures and other unforeseeable, unavoidable and serious events release *KTT* from its fulfilment obligations for the duration of the disturbance and to the extent of its effect.

IX. Quality and documentation

3. The supplier must comply with the recognised rules of technology, the safety regulations and the agreed technical data for his deliveries. Changes to the delivery item require the prior written consent of *KTT*.
4. The supplier is obliged, upon *KTT*'s request, to grant *KTT* or third parties access to the test documents and to the production processes and also to oblige the supplier's subcontractors accordingly.

X. Guarantee / Warranty

1. The supplier must provide *KTT* with a warranty in accordance with the statutory provisions and in addition to these in accordance with the relevant Austrian Standards as amended from time to time.
2. The supplier also provides *KTT* with a guarantee. Unless otherwise agreed between the parties, *KTT*'s guarantee and warranty claims against the supplier shall expire at the earliest after 24 months since first vehicle registration, spare parts installation or first use, or 30 months after acceptance of the goods by *KTT*, whichever occurs later.
3. Guarantee / warranty measures trigger a new guarantee / warranty period like the preceding period.
4. Guarantee / warranty work shall, at *KTT*'s choice, be carried out either at *KTT*'s headquarters or at the location of *KTT*'s customer, at the supplier's expense.
5. In principle, *KTT* has the right to choose between improvement of the object or reduction of payment.
6. Shipping and disposal costs of any kind whatsoever in connection with guarantee / warranty claims shall be borne by the supplier.

XI. Liability

The supplier is obliged to compensate *KTT* for any damage incurred directly or indirectly to the purchaser as a result of a faulty or delayed delivery, due to violation of official safety regulations or for any other reasons attributable to the supplier.

XII. Industrial property rights

1. The supplier shall be liable for claims arising from the infringement of industrial property rights and applications for industrial property rights when the delivery items are used in accordance with the contract.
2. The contracting parties undertake to inform each other without delay of any risks of infringement becoming known and alleged cases of infringement and will give each other the opportunity to counteract such claims by mutual agreement.

XIII. General terms

Should any provision of these conditions, or any further agreements made, be or become invalid, this shall not affect the validity of the remainder of the contract. The contracting parties are obliged to replace the invalid provision with a provision that comes as close as possible to the economic success of the invalid provision.

XIV. Further provisions

1. Providing materials:

If *KTT* provides material, the supplier must report any errors immediately. The supplier may only process defective material according to *KTT*'s instructions. The supplier is liable for the appropriate handling of the materials handed over to him for processing or finishing. If material supplied by *KTT* becomes unusable through the fault or negligence of the supplier, *KTT* shall replace this scrap at the expense of the supplier.

2. Delivery and packaging:

Unless otherwise agreed, delivery shall be free of freight and packaging costs to the place designated by *KTT* (Delivered Duty Paid according to INCOTERMS 2010). The return of the packaging is at the discretion of *KTT* and is invariably at the expense and risk of the supplier. If other delivery conditions are expressly agreed, the INCOTERMS 2010 shall apply in any case. Delivery notes or shipping notes with order and material numbers of the customer must be sent with each consignment of goods.

3. Property of *KTT*:

All drawings, documents, models, devices, special tools, equipment and materials provided for the execution of orders remain the unrestricted property of *KTT*. Damage to this property must be repaired by the supplier at his own expense. At *KTT*'s request, the supplier shall surrender *KTT*'s property and return it to *KTT*'s location free of charge.

Material waste becomes the property of the supplier, unless otherwise specified by *KTT*.

4. Conditions for inquiries:

The above conditions also apply to inquiries from *KTT* in the sense of an invitation to the manufacturer to submit an offer. No remuneration is granted for the preparation of plans, offers, etc.

5. Data processing

The supplier gives his consent for *KTT* to collect, process and transmit the data arising in the course of the business relationship with the aid of automation.

XV. Place of fulfilment, place of jurisdiction, applicable law

The place of fulfilment is expressly agreed as the place of acceptance of the delivery. The exclusive place of jurisdiction for any disputes between the parties to the contract shall be the competent court in 5020 Salzburg City; Austrian law shall apply exclusively to the contractual relationship between the parties to the contract, to the exclusion of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.